

Dreiteiliges Wohnhaus in Genf = Habitation en trois bâtiments Genève = House in three sections, Geneva

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330189>

Nutzungsbedingungen

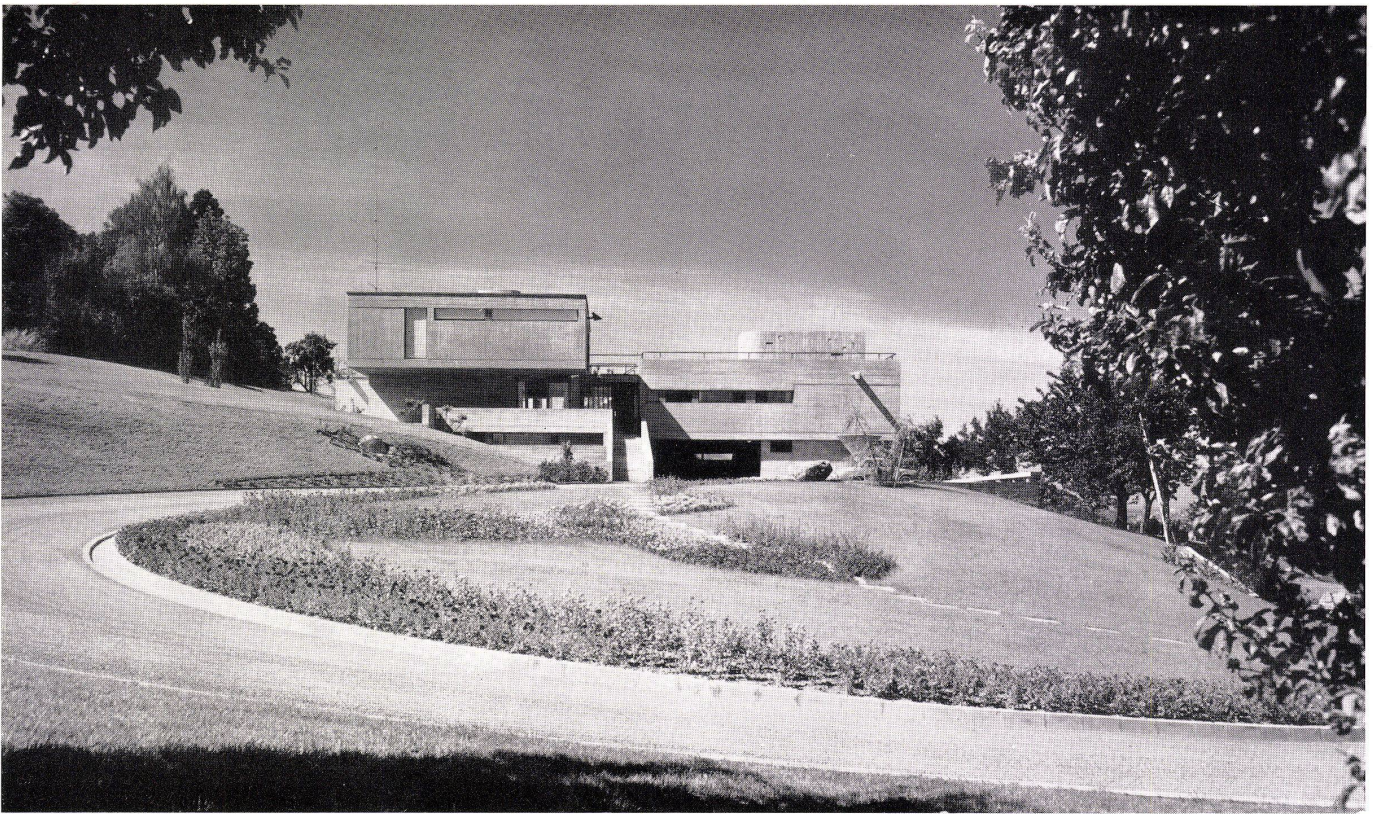
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Georges Brera

Dreiteiliges Wohnhaus in Genf

Habitation en trois bâtiments, Genève
House in three sections, Geneva

Entwurf 1955, gebaut 1957/58

1
Eingangsfassade von Nordosten.
Façade d'entrée vue du nord.
Entrance elevation seen from north.

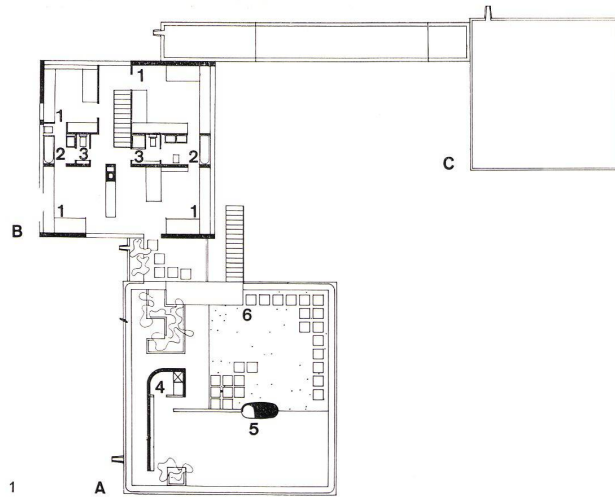
2
Ansicht von Westen. Links das Gebäude mit dem Wohn-
teil, rechts die Schlafzimmer.
Vue de l'ouest. A gauche le bâtiment des séjours, à droite
les chambres à coucher.
View from west. To the left the building containing the
living-quarters, to the left the bedrooms.



2

1-3
Grundrisse 1 : 400.
Plans.

- A Wohnräume / Salles de séjour / Living-rooms
- B Gasträume / Habitation des hôtes / Guest rooms
- C Schlafräume / Habitation privée / Bedrooms

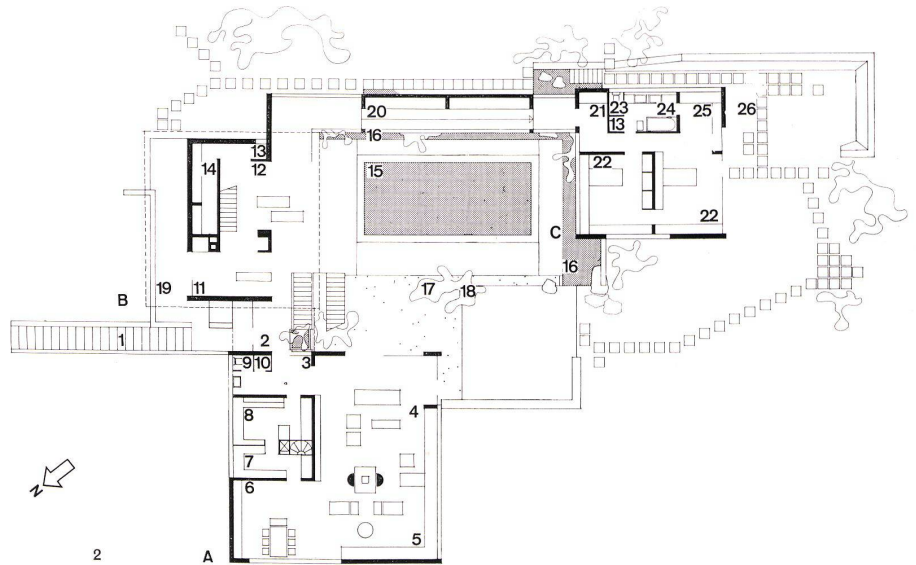


1
Grundriß Obergeschoß.
Plan de 1er étage.
Plan of first floor.

- 1 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 2 Bad / Bains / Bath
- 3 WC
- 4 Office Speiseaufzug / Office monte-plats / Pantry dumb-waiter
- 5 Grill auf der Dachterrasse / Barbecue sur la terrasse Barbecue on terrace
- 6 Hängender Garten / Jardin suspendu / Garden terrace

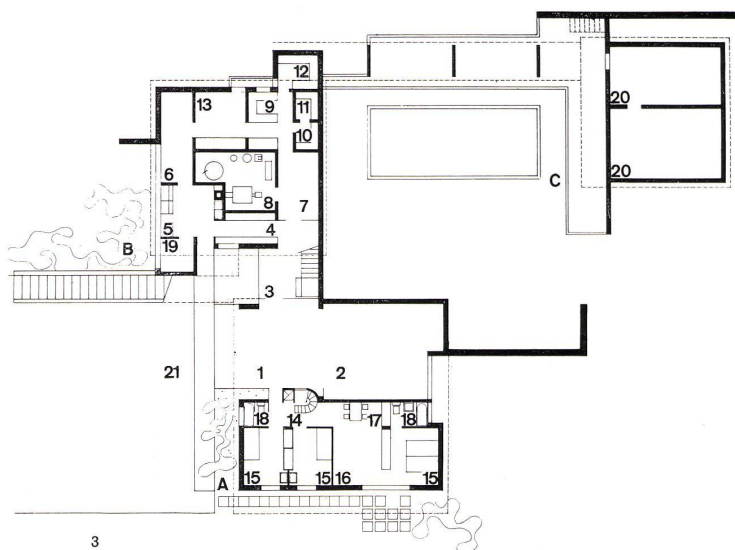
2
Grundriß Erdgeschoß.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground-floor.

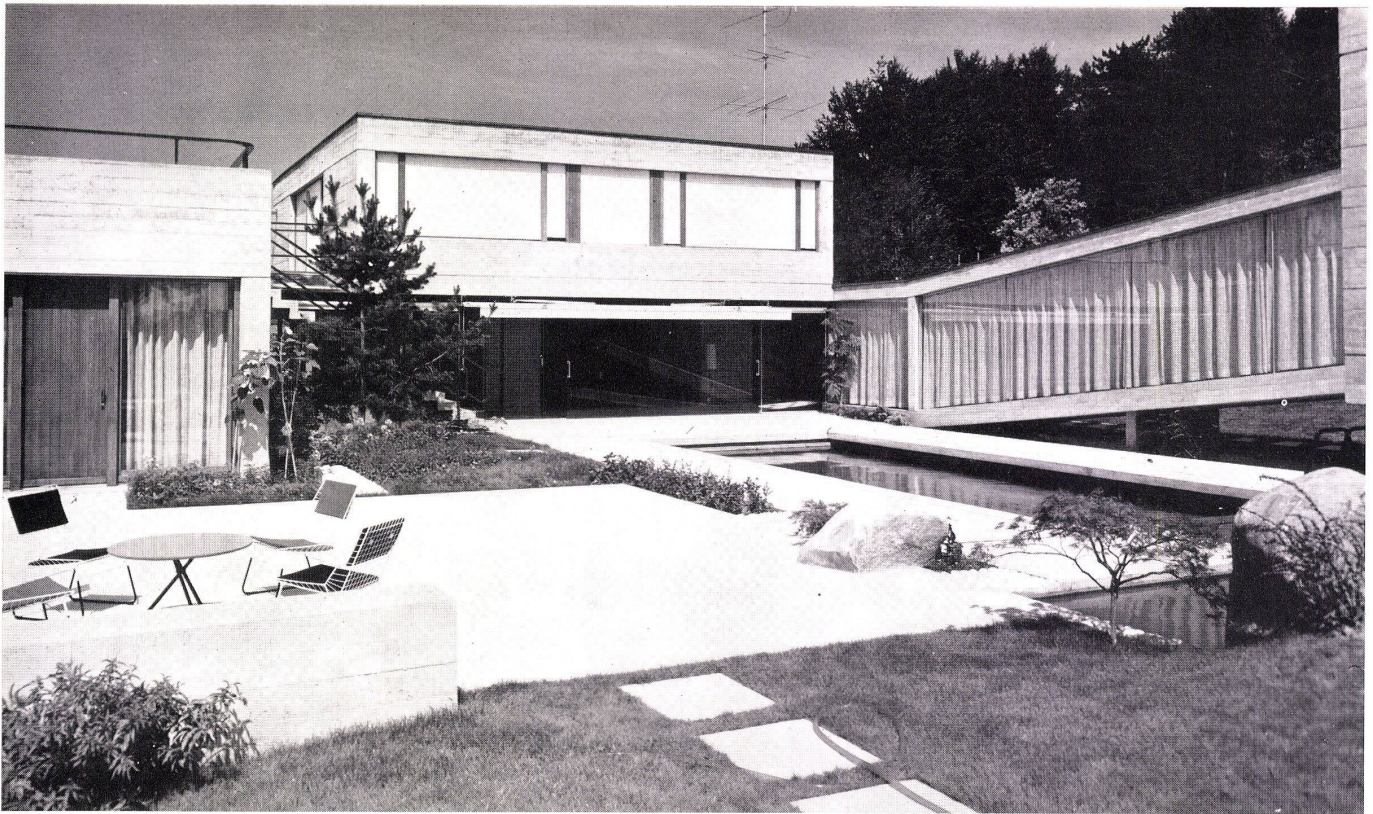
- 1 Zugangstreppe / Rampe d'accès / Access ramp
- 2 Obere Eingangshalle / Hall d'entrée supérieur / Upper entrance hall
- 3 Garderobenhalle / Hall-vestiaire / Cloakroom hall
- 4 Aufenthaltsraum / Séjour / Living-room
- 5 Rauchzimmer / Fumoir / Smoking-room
- 6 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
- 7 Anrichte / Office / Pantry
- 8 Küche / Cuisine / Kitchen
- 9 WC, Waschraum / Toilettes / Lavatory
- 10 Telefon / Téléphone / Telephone
- 11 Bar der Sommerhalle / Bar du hall d'été / Bar of summer pavilion
- 12 Gartenhalle / Hall jardin / Pavilion
- 13 Duschaum / Douches / Showers
- 14 Abstellraum / Réduit / Lumber room
- 15 Schwimmbecken / Piscine / Swimming pool
- 16 Wasserpflanzen / Plantes aquatiques / Pond for aquatic plants
- 17 Patio
- 18 Wohnterrasse / Terrasse du séjour / Terrace-lounge
- 19 Gedeckte Terrasse / Terrasse couverte / Covered terrace
- 20 Zugangsrampe / Rampe d'accès / Access ramp
- 21 Eingang / Entrée / Entrance
- 22 Privatzimmer / Chambre privée / Private room
- 23 WC, Waschraum / Toilettes / Lavatory
- 24 Bad / Bains / Bath
- 25 Trockenraum / Penderie / Drying room
- 26 Terrasse / Private terrace



3
Grundriß Untergeschoß.
Plan du sous-sol.
Plan of basement.

- 1 Geschützter Parkplatz / Stationnement abrité / Protected parking lot
- 2 Garage
- 3 Untere Eingangshalle / Hall d'entrée inférieur / Lower front hall
- 4 Wäsche / Lingerie / Laundry
- 5 Waschküche / Chambre à lessive / Laundry
- 6 Trockenraum / Séchoir / Drying room
- 7 Reinigungsraum / Local de nettoyage / Cleaning room
- 8 Heizungsraum / Chauffage / Heating room
- 9 Gemüse- und Fruchtekeller / Cave légumes et fruits / Fruit and vegetable cellar
- 10 Rotweinkeller / Cave à vins rouges / Red wine cellar
- 11 Weißweinkeller / Cave à vins blancs / White wine cellar
- 12 Speisekammer / Garde-manger / Larder
- 13 Magazin / Dépôt / Storage
- 14 Eingang zur Wohnung des Dienstpersonals / Entrée logement du personnel / Entrance to servants' quarters
- 15 Zimmer / Chambre / Room
- 16 Aufenthaltsraum / Séjour / Lounge
- 17 Kochnische / Cuisinette / Kitchenette
- 18 Badezimmer / Bains / Bathroom
- 19 Raum für Gartengeräte / Réduit du jardinier / Space for garden tools
- 20 Belüftung / Vide d'aération / Ventilation
- 21 Zufahrt und Parkplatz / Place d'accès et stationnement / Driveway and parking lot





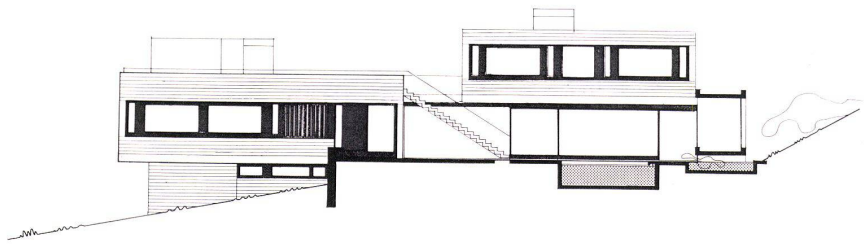
1
Gartenhof und Gartenhalle. Über der Gartenhalle die Gästezimmer. Links der Wohnraum und die Treppe zur Sonnenterrasse. Rechts die Rampe zu den Schlafräumen. Cour et hall du jardin. Les chambres d'hôtes sont au-dessus du hall du jardin. A gauche le séjour et l'escalier de la terrasse-solarium. A droite la rampe des chambres à coucher.

Courtyard and garden hall. The guests' bedrooms are above the latter. To the left are the living-quarters and the stairs leading to the sun terrace. To the right the ramp leading to the bedrooms.

2
Gartenhalle. Rechts die Treppe zu den Gästezimmern. Links außen die Treppe zur Sonnenterrasse, innen zum Eingang.

Hall du jardin. A droite l'escalier des chambres d'hôtes. A gauche l'escalier de la terrasse-solarium.

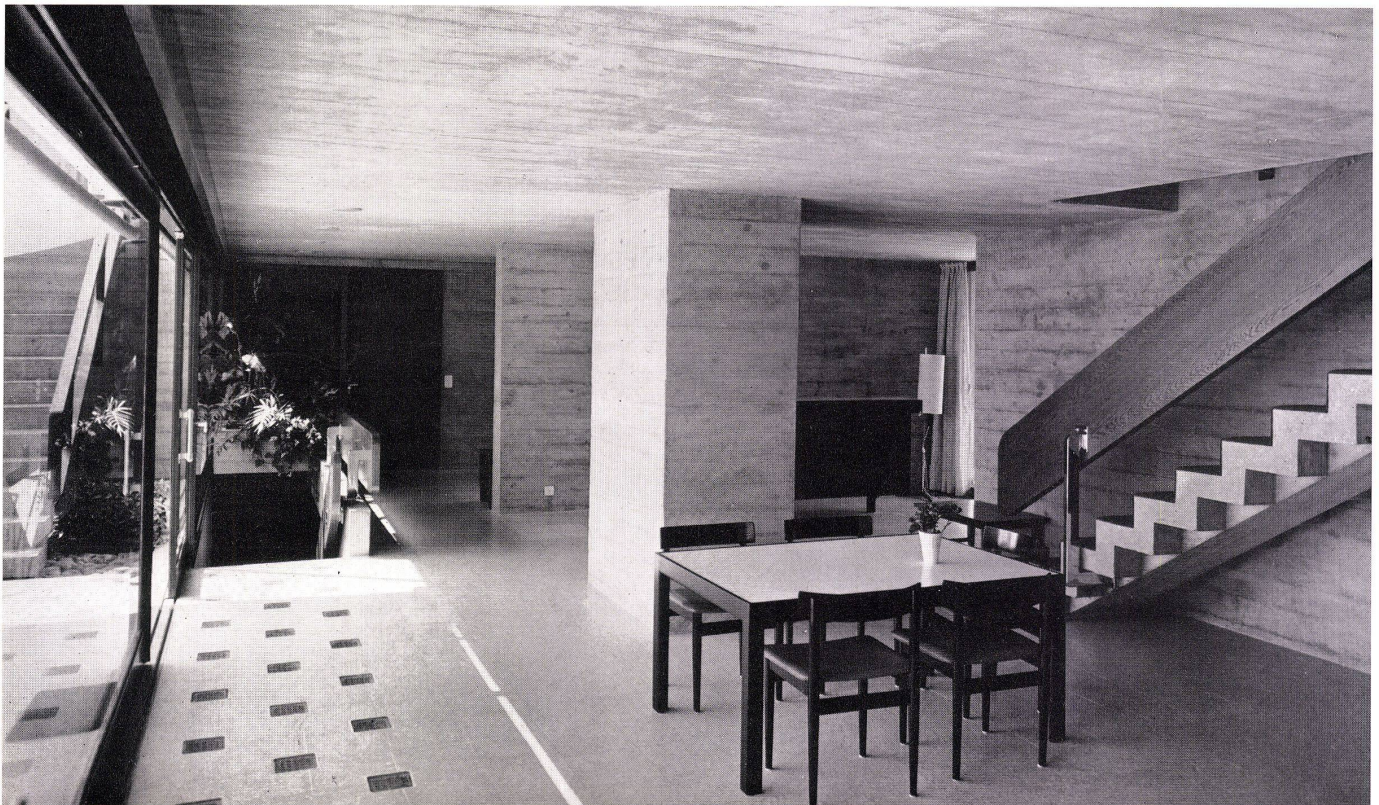
Garden hall. To the right the stairs leading to the guests' bedrooms, to the left the stairs leading to the sun terrace.



Südwestfassade 1:300. Links Gebäude mit den Wohnräumen, rechts Gartenhalle und Gästezimmer.

Façade sud-ouest. De gauche à droite: bâtiment des séjours, hall du jardin et chambres d'hôtes.

South-west elevation. From left to right: living-quarters, garden hall and guests' bedrooms.



Drei Eigenschaften bestimmen vor allem den Charakter dieses Bauwerks: die Verwendung von Sichtbeton, die Lage an einem windanfälligen Hang mit einer außerordentlich schönen Aussicht auf Genf und die Anordnung der Räume in drei Baukörpern.

Die drei Bauten, die auf verschiedenem Niveau die drei Raumgruppen Wohn-, Schlaf- und Gästezimmer enthalten, bilden einen windgeschützten Hof mit einem Schwimmbassin. Die verschiedene Höhenlage ermöglicht aus allen Räumen die beste Aussicht.

Mit den Wohnräumen ist auf gleicher Höhe eine Gartenhalle verbunden, die unter dem Geschoß mit den Gastzimmern liegt.

Diese Halle bildet das Zentrum und Verkehrsgelenk des Hauses. Zu ihr öffnet sich, etwas verdeckt, der Wohnraum; von ihr führen eine Rampe zu den Schlafräumen und eine Treppe zum Gästegeschoß. Und von ihr öffnet sich der Gartenhof, von dem eine Treppe zur Sonnenterrasse über den Wohnräumen führt. Dieser Gartenhalle ist also jene Aufgabe zugewiesen, die in einer kleinen Wohnung gelegentlich das Wohnzimmer übernimmt: das Verbinden und Trennen der verschiedenen Raumteile im Inneren und im Äußeren.

Dem räumlichen Reichtum steht die Beschränkung in der Wahl der Baustoffe und der Farben gegenüber. Alle Außenwände und Innenwände sind in schalungsrohem Beton ausgeführt. Nur die Innenseite der Außenwände ist — um die thermische Isolation zu schützen — mit weißen Kunststoffplatten verkleidet.

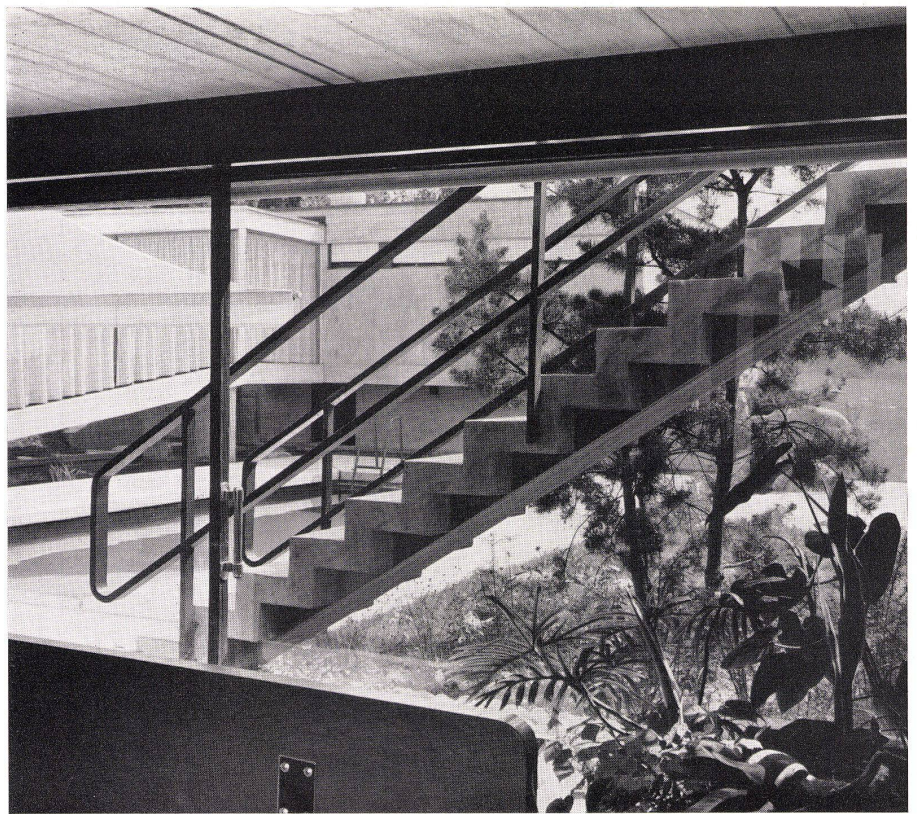
Mit Hilfe der Schalung sind die wesentlichen statischen Funktionen der Wände und Decken dargestellt: die Deckenstirnen, Balken und Tragwände wurden horizontal, die Füllwände vertikal geschalt.

Für die Ingenieursarbeiten und die Konstruktion ist Breras Partner, Paul Waltenspühl, verantwortlich.

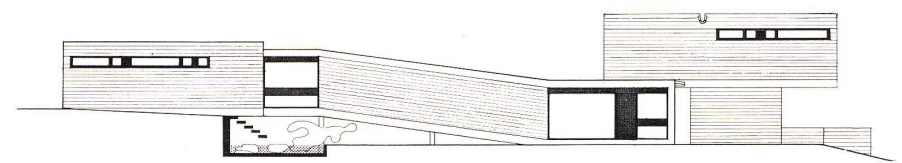
Die Wandverkleidung, die Bodenbeläge und die Vorhänge variieren zwischen Weiß und Schwarz; alles Eichenholz ist gräulich getönt. Nur die Überzugstoffe der Möbel sind farbig. Mitarbeiterin beim Innenausbau war A. Baumeister.

Die scheinbare Einfachheit der Konstruktion und ihrer Mittel verbirgt die technischen Schwierigkeiten und die große Sorgfalt, welche die Planung und die Bauausführung benötigen, fast völlig.

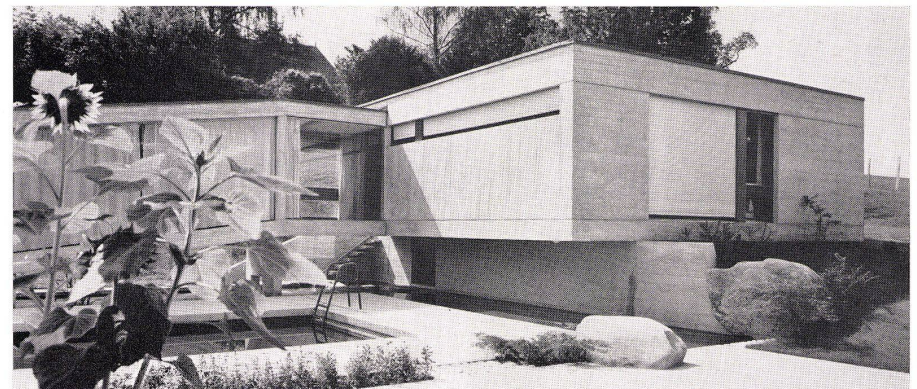
Die Bauweise dieses Hauses kann folgendermaßen charakterisiert werden: Einheit von Rohbau und Ausbau, Gegensatz von handwerklicher Ausführung und hoher technischer Präzision.



1



Südostfassade 1:300. Links das Gebäude mit den Gästezimmern, rechts das Gebäude mit den Schlafräumen.
Façade sud-est. A gauche le bâtiment d'habitation des hôtes, à droite le bâtiment des chambres à coucher.
South-east elevation. To the left the guest section, to the right the bedroom section.



2

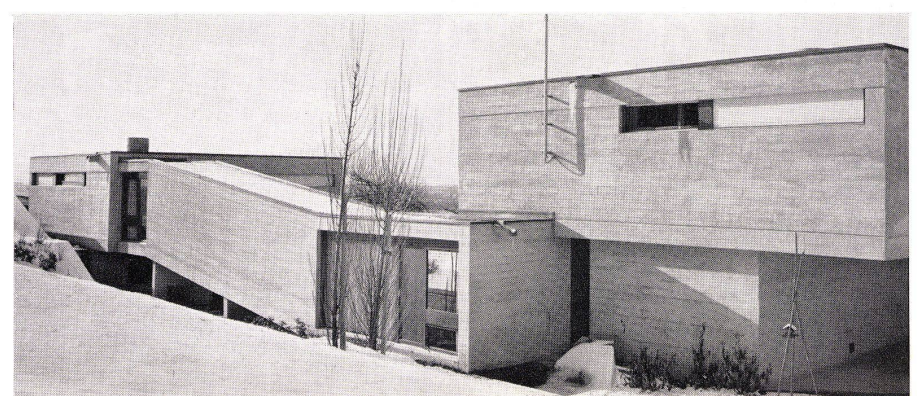
1 Durchblick von der Gartenhalle in den Gartenhof und auf die Rampe zu den Schlafräumen.

Vue du hall du jardin vers le cour-jardin et la rampe des chambres à coucher.

View from the garden hall towards the courtyard and the ramp leading to the bedrooms.

2 Gebäudeteil mit den Schlafzimmern von Norden.
Bâtiment des chambres à coucher, vu du nord.
Bedrooms.

3 Gebäudeteil mit den Gästezimmern, links die Rampe und der Bau mit den Schlafzimmern.
Bâtiment d'habitation des hôtes; à gauche la rampe et la partie des chambres à coucher.
Guest section; to the left the ramp and the bedroom section.



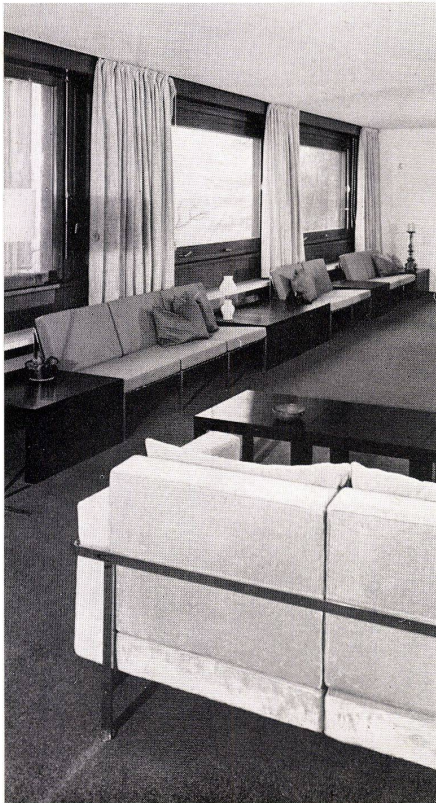
3



1

1 und 2
Wohnraum.
Salle de séjour.
Living-room.

3
Küche.
Cuisine.
Kitchen.



2



3